

# ANTRAG

## auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich „Solar Invest“



### Förderung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Richtlinie, Tz. 2.3)

Thüringer Aufbaubank  
 Bereich Agrarförderung / Infrastruktur / Umwelt  
 Abteilung Infrastrukturförderung  
 Postfach 90 02 44  
 99105 Erfurt

Von der Thüringer Aufbaubank (TAB) auszufüllen.	
Eingangsstempel	
Kundennummer	
Projektnummer	

### 1 Angaben des/der Antragstellenden

Name/n, Vorname/n oder Name der juristischen Person (z. B. Firma, Kommune,...)	
Postleitzahl, Ort	Straße, Hausnummer / Postfach
Telefon tagsüber erreichbar	E-Mail-Adresse

Auskunft kann erteilen		
Angabe weiterer Personen (z. B. Beschäftigte im Unternehmen/Kommune ...)		
Name, Vorname	Telefon	E-Mail-Adresse

Kontakt bei notwendigen technischen / fachlichen Fragen zum Vorhaben (z. B. planende Person, Fachfirmen)		
Name, Vorname / Firma	Telefon	E-Mail-Adresse

Rechtsform	
<input type="checkbox"/> Bürgerenergiegesellschaft, wenn sie Vorhabenträger ist	<input type="checkbox"/> kommunales Unternehmen
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> Zweckverband

Bankverbindung	
Name der Bank	Kontoinhaber*in (Antragsteller*in)
BIC	IBAN

Von der TAB auszufüllen!	
Prüfung 1	Prüfung 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Sie für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

## 2 Vorhabensort

Postleitzahl, Ort	Landkreis
Postleitzahl, Ort	Landkreis
Postleitzahl, Ort	Landkreis
Postleitzahl, Ort	Landkreis
Postleitzahl, Ort	Landkreis

## 3 Vorhabenszeitraum

Sie dürfen Ihr Vorhaben erst nach der Bewilligung beginnen. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides. Vorhabensbeginn der Maßnahme ist der Abschluss eines Beratervertrages bzw. Liefer- und Leistungsvertrages (Durchführungsbestimmung, Tz. 2.1).

geplanter Vorhabenszeitraum	(Tag / Monat / Jahr)
Beginn der Maßnahme	
Ende der Maßnahme (= Vorlage des Abrufantrages bei der TAB)	

Bitte beachten Sie, dass Abrufanträge im laufenden Jahr nur bis zum 31. Oktober gestellt werden können. Sollte das Ende der Maßnahme nach dem 31. Oktober liegen, so muss dieses in das darauffolgende Jahr gelegt werden.

## 4 Angaben zum geplanten Vorhaben

<p><b>Welche Öffentlichkeitsmaßnahmen sind geplant?</b> (Durchführungsbestimmung, Tz. 1.3)  (z. B. Broschüren, Flyer, Anzeigekampagnen, Informationsveranstaltungen, ...)  Bei mehreren Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist ein kurzes Gesamtkonzept vorzulegen.</p>

Von der TAB auszufüllen!	
Prüfung 1	Prüfung 2
<input type="checkbox"/> netto <input type="checkbox"/> brutto	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5 Ausgaben und beantragte Zuwendung für das geplante Vorhaben

Ich/wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass bei der Vergabe von Aufträgen die Regelungen nach Tz. 2.2 der Durchführungsbestimmungen einzuhalten sind.

Ausgaben für das Vorhaben	in EUR
Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	
Fördersatz in % (Durchführungsbestimmungen, Tz. 4)	
<b>= beantragte Zuwendung</b> (Gesamtausgaben x Fördersatz)	

## 6 Finanzierung des Vorhabens

Finanzierung	in EUR
beantragte Zuwendung	
Eigenmittel (z. B. Eigenkapital, Darlehen,...)	
<b>= Summe</b> (Gesamtausgaben des Vorhabens)	

## 7 Weitere Förderanträge / Beihilfen

Haben Sie für das Vorhaben weitere Förderanträge gestellt oder haben Sie bereits Zuwendung/en dafür erhalten?

Nein  Ja (Bitte nachstehende Tabelle ausfüllen und Antrag oder Bescheid in Kopie beilegen.)

Wenn ja, bei (Institut)	Art der beantragten/erhaltenen Förderung/Beihilfe	Höhe der beantragten/erhaltenen Förderung/Beihilfe in EUR

## 8 Zusätzliche Angaben

### Für alle Antragstellenden

Wurde ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet oder wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein Antrag auf ein Insolvenzverfahren abgewiesen? (Richtlinie, Tz. 4.3)

Nein  Ja

Wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein Verfahren auf Auskunft über das Vermögen nach §§ 802c ff. Zivilprozessordnung (Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen) oder § 284 Abgabenordnung (Vollstreckung einer Forderung) eingeleitet? (Richtlinie, Tz. 4.3)

Nein  Ja

### Für Unternehmen

Befindet sich das Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der „Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten“? (Richtlinie, Tz. 4.3)

Nein  Ja

Besteht eine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt, welcher Sie noch nicht nachgekommen sind? (Richtlinie, Tz. 4.4)

Nein  Ja

Von der TAB auszufüllen!	
Prüfung 1	Prüfung 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9 Einzureichende Anlagen zum Antrag

Zur Vervollständigung Ihres Antrages bitten wir folgende Unterlagen vorzulegen. Wir behalten uns vor, weitere Unterlagen anzufordern.

Für alle Antragstellenden	
•	Gesamtkonzept der geplanten Öffentlichkeitsarbeiten (bei mehreren Maßnahmen)
Für Kommunen, kommunale Unternehmen, Zweckverbände	
•	Rechtsaufsichtliche Würdigung
Für Unternehmen und juristische Personen	
•	De-minimis-Erklärung im Original
•	Durchfinanzierungsbestätigung der Hausbank/Steuerberatung
•	Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)
•	Berechnungsbogen - Ergänzende Angaben zur KMU-Bewertung (falls erforderlich nach KMU-Bewertung)

Von der TAB auszufüllen!	
Prüfung 1	Prüfung 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 10 Erklärung

Ich erkläre / wir erklären,

- 10.1 dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 10.2 dass mir/uns bekannt ist, dass erbrachte Leistungen von verbundenen oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochtenen Unternehmen (einschließlich aller unternehmensanteilsbesitzenden Personen bei denen ein Verwandtschaftsverhältnis ersten oder zweiten Grades, bei Eheleute, bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften bzw. Unternehmensbeziehungen bestehen) von der Förderung ausgeschlossen sind.
- 10.3 dass mir/uns bekannt ist, dass auf die Zahlung eines Zuschusses kein Rechtsanspruch besteht und dass ein beantragter oder bewilligter Zuschuss nicht abgetreten oder verpfändet werden darf.
- 10.4 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 10.5 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank stichprobenartig die Verwendung der Zuwendung vor Ort überprüfen kann.
- 10.6 ich/wir bin/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag, dem Abruf sowie dem Verwendungsnachweis und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes sind:
  - persönlichen Angaben;
  - Angaben zum Vorhabensort;
  - Vorhabenszeitraum;
  - Bezeichnung der (Teil)Investition;
  - Angaben zu Folgekosten;
  - Finanzierungsplan.

ich/wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Sie verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§1 des Thüringer Subventionsgesetzes i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes).

